



Friss oder stirb: Ein 3-facher Gaspreis is'n Schnäppchen!

Ich bin pappesatt, mir reicht's! Statt 31.600 Euro jährlich für Gas soll mein Unternehmen nun 56.950 Euro zahlen – und das wird mir noch als Schnäppchen verkauft: "Auch wenn es Ihnen nur ein schwacher Trost ist, so waren wir in der Hochphase der Energiekrise bei dem 8-fachen des Preises." Die nächste energiekritische Hochphase steht uns grade wieder bevor, das nennt sich WINTER!

Weiter aus dem Schreiben des örtlichen Energieversorgers, der Gasversorgung Biedenkopf GmbH: "Leider stellt sich der Energiemarkt als sehr komplex dar und ist nicht mit zwei einfachen Zahlen darzustellen." Na klar doch, ich führe seit Jahrzehnten erfolgreich ein Unternehmen und die Behörden-Apparatschiks erklären mich, ihren Kunden, für zu blöde, die angebliche "Komplexität" des Energiemarktes zu kapiieren.

Doch, doch, ich versteh das schon, denn es ist ja ganz einfach: Die grün-rot ideologisierte Bundesregierung hat die Energie massiv verknappt und wundert sich jetzt, dass es Probleme gibt. Na, wer ist hier wohl der Depp?

Ich verstehe sogar mehr, als mir lieb ist, war nämlich selber 38 Jahre in der CDU und rieche aufgeblähtes Polit-Blabla 100 Meter gegen den Wind. Dieses Phrasen-Dickicht wird wie eine Wagenburg aufgebaut, um sich dahinter zu verschanzen und die vielen, aneinandergereihten, katastrophalen Fehlentscheidungen zu vertuschen, damit keiner Verantwortung übernehmen muss:

Die Verantwortung für den Wegfall der billigen Gaslieferungen aus Russland und für eine verantwortungslose Energiepolitik, die trotz aller Krisen den endgültigen Ausstieg aus der Kernkraft durchzog.

Die Verantwortung dafür, dass die energieintensive Industrie - Chemie, Auto, Metall - das Land grade in Scharen verlässt und damit ein erheblicher Anteil der Wertschöpfung entfällt - immerhin über 15% unseres Bruttoinlandsprodukts. Und da sind die abhängigen Zulieferbetriebe noch gar nicht enthalten, die kommen noch on top.

Die Verantwortung für die massiv fortschreitende Deindustrialisierung und damit die Verantwortung für die Zerstörung der marktwirtschaftlichen Grundlage Deutschlands.

Die Verantwortung dafür, dass Deutschland konkurrenzunfähig gemacht und in die sozialistische Planwirtschaft katapultiert wird. Deshalb fordert das schön grüne Siemens Energy ja auch 15 Milliarden vom Staat, um nicht pleite zu gehen. Man muss nur groß genug sein und dreist genug fordern: Staatshaftung, statt Eigenverantwortung, Gewinne werden privatisiert und Verluste sozialisiert.

Und damit Euer grünes Prestige-Windmühlen-Projekt nicht für alle sichtbar den Bach runtergeht, sollen Unternehmer an der Basis, die die tägliche Versorgung der Bürger sicherstellen, den 3-fachen – oder, wenn's mit der Gas-Diplomatie nicht hinhaut – den 8-fachen Gaspreis blechen.

Von der Verantwortung für die vollkommen planlose Flutung mit männlichen Migranten aus der afro-arabischen Welt, die keinen wachstumsorientierten, gesellschaftlichen Beitrag leisten, sondern lebenslang alimentiert werden müssen und hier für Destabilisierung, Mord und Totschlag sorgen, will ich gar nicht erst anfangen.

Der Gipfel der Frechheit ist, dass der ideologisch getriebene Wärmepumpen-Robert jetzt über den Wohlstands-Kollaps jammert, den dieser Kinderbuchschreiber selber verursacht hat!

Und damit Steuer- und Abgaben-Schafe wie ich gar nicht erst über die unverschämten Gas-Preis-Forderungen nachdenken, wird mit einem knappen Zeitfenster zur Entscheidung Druck gemacht: "Unsere Angebote haben alle eine Bindefrist von einer Stunde, da Sie quasi „live“ das aktuelle Marktgeschehen abbilden." Übersetzt heisst das: "Wenn du lange zögerst, zocken wir dich mit einem noch deutlich höheren Betrag ab." Wegen Energiepreis-"Komplexität" und so.

Ich täglich rackernder Unternehmer drösele Euch Schreibtischtätern aber gerne mal auf, wie wenig "komplex" das Thema Energieversorgung sein kann, wenn man Deutschland nicht komplett gegen die Wand fahren will:

Die Russen um Wiederaufnahme der diplomatischen Beziehung bitten – natürlich nicht durch die Hupfdohle und ihre Hofschranzen, sondern durch einen intelligenten, freundlichen und pragmatischen Menschen. Dann ganz realpolitisch Putins Angebot annehmen, den noch intakten Strang von NordStream2 zu nutzen und zack, fließt innerhalb von Stunden günstiges Gas von Russland nach Deutschland - jährlich bis zu 27 Milliarden Kubikmeter.

Die Gaspreise werden stark sinken, die Industrie wäre gerettet, die Inflation aufgehalten. WAS SPRICHT DAGEGEN? Außer Eurem Festklammern an grün-sozialistischer Ideologie?

Alternativ nehm' ich auch 'ne Milliarde an Subventionen und Ihr seid mich los.

Mit stinksauen Grüßen,

Helmut Markus

REIFEN
Ritter